

· daz erst daz er den mensche
 sein sünd da mit ab nimpt
 · daz and' daz er den mensche
 in diemüt halt. daz ter
 daz er empfint die bitterkeit
 d' welt. · vierd daz den
 mensche daz gelüch ihet
 vell. daz fünft daz si unser
 herr vspiche. daz sechste daz
 si sye am ler böser lüt
 · daz sibet daz er in iren
 lon da nit mer

Der mensche d' gern
 gairlich vn an
 dächtich will sein der sol
 vn ding han. daz erst
 daz er gern bett vnd an
 tächtichich mit vnser
 strätom lyge daz er oft
 bett vn lütlich. daz tritt
 daz er wönig red vn daz
 selb beschaidenlich. daz
 vierd daz er frölich ge
 horsam sey. daz fünft
 daz er willig arm sey. daz
 sechste daz er gentlich
 lüsch sey. daz sibet daz er
 sich ordenlich vñ an minne

Wer am vollkumme leben
 habe will d' sol habe
 die acht stücke daz erst
 daz er am nit getroudet
 tiz hab. daz sich in kainer
 sache nicht mer auff ridyt
 · daz ander daz and' er hab
 am freijsam vn die vo kaim
 widerwärtigkeit nemm vñ
 entricht. daz ter am
 stille frage in im selb
 ob sein manung vo got sey
 od vo natur. daz vierd am
 stritt fliss nach ze volge dem
 liepliche bild ihu xpi vn
 daz sein dar nach ridyt als
 vil er mag. daz fünft am
 willig armüt daz nicht
 en hab noch nitz beger. daz
 sechste am vnütze esse
 an nit behelt. daz sibet
 daz d' mensche in im selb
 nicht vnd dz in vtruff
 daz achtet daz vfferhalb
 sein selb nicht sey dar
 erlange vn beschlisset